

wt18

wissen  
schaftstag  
metropolregion nürnberg



# Wissenschaft im Doppelpass

Freitag, 20.07.2018, 12 Uhr  
Sportpark Ronhof | Thomas Sommer  
Gastgeber: Stadt Fürth und Kleeblatt Campus

Premiumpartner



Sponsoren



SPVGG GREUTHER FÜRTH

# EINLADUNG

Mit dem Motto „Wissenschaft im Doppelpass“ gibt sich der kommende Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg bewusst sportlich. Als einer der jüngsten Hochschulstandorte der Region punktet die Wissenschaftsstadt Fürth mit einem ungewöhnlichen Tagungsort und individuellen Themen: Das Netzwerktreffen versammelt Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Bildung und Sport erstmals in einem Fußballstadion. Die Disziplinen sind mit Neue Materialien, Gesundheit der Zukunft, Fair Play in der globalisierten Welt und Sportmanagement vielfältig, die Aufstellung mit Fachleuten aus Theorie und Praxis kann sich auch 2018 sehen lassen. Beim Wissenschaftstag kommen engagierte Menschen zusammen, um sich kennenzulernen, künftige Projekte zu planen oder bestehende Kooperationen zu vertiefen.

Einen gelungenen Wissenschaftstag im offenen, dynamischen Austausch wünschen

**Andreas Starke**  
Ratsvorsitzender der Europäischen  
Metropolregion Nürnberg und  
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

**Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst**  
Wirtschaftsvorsitzender der Europäischen  
Metropolregion Nürnberg

Als Vertreter des Forums Wissenschaft laden wir Sie herzlich zur besucherstärksten Veranstaltung der Metropolregion ein: Der nunmehr zwölfte Wissenschaftstag am Freitag, 20. Juli 2018 ist wieder eine hervorragende Gelegenheit, um Entscheidendes über Zukunftstrends zu erfahren und mit interessierten Teilnehmern und hochkarätigen Experten ins Gespräch zu kommen. So wurden die Vortragenden von Hochschulen unterschiedlicher Ausrichtung, forschungsaktiven Unternehmen und Instituten ausgewählt, um einerseits die enorme Vielfalt der Region abzubilden, andererseits bewusst Impulse von außen zu setzen. Getreu unserem diesjährigen Motto „Metropolregion bewegt“ sehen wir den Wissenschaftstag als lebendige Plattform: Hier profiliert sich die Region und zeigt ganz konkret, was sie kann, indem sie der Innovationskraft ein Gesicht gibt. Denn die Metropolregion bietet viel Platz für Teamplayer, Denksportler, Wegbereiter und Visionäre.

Ihr Forum Wissenschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg

**Gerhard Wägemann**  
Politischer Sprecher des Forums Wissenschaft  
Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen



**Prof. Dr. Dr. habil. Godehard Ruppert**  
Fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft  
Präsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg



**Horst Müller**  
Geschäftsführer des Forums Wissenschaft  
Referent für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung  
und Liegenschaften der Stadt Fürth



# PROGRAMM

11.00 Uhr	Registrierung im Sportpark Ronhof   Thomas Sommer	
12.00 Uhr	Anpfiß: <b>Dr. Thomas Jung</b> Oberbürgermeister der Stadt Fürth Grußwort: <b>Prof. Dr. Marion Kiechle</b> Bayerische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst	
12.30 Uhr	Talkrunde <b>Josef Ferstl</b> Ski-Rennläufer <b>Klaus Kastan</b> 2015–2018 Sportchef BR, Leiter von unter3 – Gesellschaft für Medien und Kommunikation <b>Kathrin Lehmann</b> ehem. Schweizer Nationalspielerin im Fußball und Eishockey, gewann in beidem die Champions League <b>Prof. Dr. Ralf Sygusch</b> Leiter Lehrstuhl für Bildung im Sport, Friedrich-Alexander- Universität Erlangen-Nürnberg <b>Karlheinz „Charly“ Waibel</b> Skisport-Bundestrainer Wissenschaft und Technologie <b>Florian Schmidt-Sommerfeld</b> Moderation	    
13.15 Uhr	Halbzeit: Netzwerken bei Kaffee und Gebäck	
14.30 Uhr	Beginn der vier parallelen Fachpanels <ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Mensch – Material – Sport: Materialien für den Menschen</b></li><li>■ <b>Gesundheit „gestalten“: Der Schlüssel für eine moderne Gesellschaft</b></li><li>■ <b>Fair Play in der globalisierten Welt</b></li><li>■ <b>Sportmanagement in Bewegung – Alles neu!?</b></li></ul>	
anschließend	Nachspielzeit moderiert von <b>Oberbürgermeister Andreas Starke</b> , Ratsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg und <b>Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst</b> , Wirtschaftsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg  Staffelstabübergabe von <b>Horst Müller</b> , Geschäftsführer des Forums Wissenschaft, an den Gastgeber des Wissen- schaftstags 2019  Beitrag zur Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025 mit <b>Dr. Ulrich Maly</b> , Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, und <b>Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner</b> , Leiter des Bewerbungsbüros  <b>Win-Win</b> – eine digital-musikalische Performance von Sebastian Trump und Prof. Rainer Kotzian, Hochschule für Musik Nürnberg / LEONARDO-Zentrum für Kreativität und Innovation	    
17.15 Uhr	Ratsempfang der Metropolregion mit Büfett	

# MENSCH – MATERIAL – SPORT

## MATERIALIEN FÜR DEN MENSCHEN



Die digitale Transformation innerhalb unserer Gesellschaft hat enormen Einfluss auf all unsere Lebensbereiche – insbesondere auch in Bezug auf die Weiterentwicklung von Materialien für den Menschen. Entlang des gesamten Lebenszyklus von Materialien und Produkten entstehen hochkomplexe und immer umfangreichere Datenströme, die wertvolle Informationen in sich tragen.

Deshalb wird es zukünftig eine zentrale Aufgabe sein, durch intelligente Auswertung dieser Daten diese wertvollen und relevanten Informationen zu extrahieren. Durch intelligente Vernetzung dieser Informationen mit jenen aus früheren Stufen des Lebenszyklus von Produkten können Eigenschaften kontinuierlich verbessert und zukünftig sogar an den individuellen Bedarf des Menschen angepasst werden.

### Panelleitung:

- Prof. Dr. Randolf Hanke, Leiter Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP, Saarbrücken, Bereichsleiter Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT, Fürth

### Impulsvorträge:

- **Materialien und Werkstoffe im Produktlebenszyklus**  
Prof. Dr. Randolf Hanke, Fraunhofer IZFP, Fraunhofer EZRT
- **Materialforschung und -entwicklung in der Metropolregion**  
Prof. Dr. Dietmar Drummer, Lehrstuhl für Kunststofftechnik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Dr. Norman Uhlmann, stellvertretender Bereichsleiter Fraunhofer EZRT, Fürth
- **Materialverarbeitung: Digitale Fabrik und 3D-Druck**  
Klaus Indefrey, Leitung Development Services Fürth, Siemens AG  
Michael Meyer, Finanzvorstand, Oechsler AG
- **Materialien im Betrieb, Wechselwirkung Mensch - Material**  
Frank Proksch, Director of Research & Development, UVEX SPORTS GROUP GmbH & Co. KG
- **Podiumsdiskussion mit den Referenten**

**Veranstaltungsraum: Kleeblatt-Lounge (2. OG)**

# GESUNDHEIT „GESTALTEN“

## DER SCHLÜSSEL FÜR EINE MODERNE GESELLSCHAFT!

P4-Medizin oder der Einsatz von autonomen Systemen (Robotik) in der Gesundheits- und Pflegeversorgung machen deutlich, dass Wissen über Krankheiten und korrespondierende Versorgungsmodelle ein Schlüssel für die soziale Gesundheitsversicherung sein können. Dürrierter Form etwa erbringern oder Versicherungen mit neuem oder Patienten oder auch steuern zu können? Möglichkeiten geben



Sollte es dafür Wahl- oder ein generelles Widerspruchsrecht? Sind künftig Roboter Teil eines Pflegeteams, schon vor dem Hinblick des Fachkräftemangels? Diese Fragen werfen den Blick auf notwendige Leitplanken des Gesundheitswesens der Zukunft.

### Panelleitung:

- Prof. Dr. Jürgen Zerth, Vizepräsident Wilhelm Löhe Hochschule Fürth, und als „Anwalt des Publikums“ Michael Zirlik

### Zwei Diskussionsrunden mit Impulsvorträgen:

- **Themenblock 1: Wie gesund muss/sollte ein Mensch in einer modernen Gesellschaft sein?** (14.30 – 15.30 Uhr)

Das Arzt-Patient-Verhältnis im digitalen Zeitalter – Überlegungen aus klinisch-ethischer Perspektive

Prof. Dr. Jan Schildmann, Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Kokon-Projekt „Plattformmedizin“ als Architektur von morgen: Impulse aus der Gesundheitswirtschaft

Prof. Dr. Erich Reinhardt, 1. Vorsitzender des Medical Valley EMN e.V.

Der Patient im Dickicht von Qualitätsindikatoren und komplexen Versorgungsstrukturen – Wo liegen die Chancen, wo die Risiken?

Prof. Dr. Andreas Schmid, Juniorprofessur für Management im Gesundheitswesen an der Universität Bayreuth

- **Themenblock 2: Pflege und Betreuung sind Zukunftsfelder – und auch trendig?** (15.30 – 16.30 Uhr)

Wo leben wir heute und wo werden wir morgen leben: Impulse aus der Forschung zu Technik und selbstbestimmtem Leben

Dr. Bettina Williger, Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS Caring und nicht nur Pflege: Versorgung aus einer Hand – Gesundheitspolitische/gesundheitswissenschaftliche Impulse

Prof. Dr. Stefanie Scholz, Professur Sozialwirtschaft an der Wilhelm Löhe Hochschule Fürth

Berufsbild der Pflege morgen: zwischen Robotik und Zuwendung?

Manuela Füller, Bereichsleiterin der Direktion Dienste für Senioren der Diakonie Neuendettelsau, und Michael Pflügner, 2. Werkleiter NürnbergStift

**Veranstaltungsraum: Haupttribüne**

# FAIR PLAY IN DER GLOBALISIERTEN WELT



Globales Wirtschaften stellt uns vor die Aufgabe, über wirtschafts- und rechtsethische Grundfragen Klarheit zu gewinnen. Damit ist auch die Frage nach der Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft wieder ganz vorne auf die Agenda von Wirtschaft und Wissenschaft gerückt. Die Soziale Marktwirtschaft ist die Grundlage für eine gute Gestaltung der Wirtschaft: ein klares Bekenntnis zur Freiheit und den Willen, Märkte nicht dem laissez-faire zu überlassen, sondern sie politisch und transparent zu regeln. Nur: Wie kann Politik gegenüber der globalisierten Wirtschaft als Hüterin der Regeln auftreten? Und: Was ist das Für und Wider von Regelungen für nachhaltiges Wirtschaften und wo sind die Möglichkeiten und Grenzen von unternehmerischer Verantwortung im internationalen Geschäft?

## Panelleitung:

- Markus Lötzsch, Hauptgeschäftsführer IHK Nürnberg für Mittelfranken

## Impulsvorträge: Perspektiven der wissenschaftlichen Auseinandersetzung

- **Wirtschaft und Menschenrechte: Der Nationale Aktionsplan (NAP) der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Leitprinzipien**  
Holger Dreiseitl, Stv. Leiter des Referats Wirtschaft und Menschenrechte im Auswärtigen Amt
- **Nachhaltigkeit und faire Wettbewerbsbedingungen – Herausforderungen in internationalen Wertschöpfungsketten**  
Prof. Dr. Frank Ebinger, Forschungsprofessur für Nachhaltigkeitsorientiertes Innovations- und Transformationsmanagement an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- **Diskussionsrunde: Was bedeutet Fair Play konkret für Unternehmen?**  
u.a. mit Sebastian Schwanhäüßer, Geschäftsführender Gesellschafter Schwanhäüßer Industrie Holding GmbH & Co. KG  
Anne-Kathrin Kirchhof, Vorstandsmitglied German Watch e.V.

**Veranstaltungsraum: VIP-Lounge (1. OG)**

# SPORTMANAGEMENT IN BEWEGUNG – ALLES NEU!?



Sportfoto Zink

Der Sport befindet sich in einem steten und dynamischen Wandel. Diese hoch emotionale Branche spiegelt Trends in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wie kaum eine zweite wider. Anforderungen ans Sportmanagement werden nun auch auf das nächste Businesslevel gehoben: Professionalisierung von Amateurvereinen, Digitalisierung und Internationalisierung von Marken, Eventisierung von Sportveranstaltungen und daraus neu entstehende Vermarktungsansätze sind nur einige Strömungen, die es zu analysieren und diskutieren gilt. Für was steht Sport heutzutage noch? Wie verändert sich das Konsumverhalten? Was unterscheidet einen Fan von einem User? Diese und weitere Fragen werden in diesem Panel diskutiert.

## Panelleitung:

- Kathrin Lehmann, Geschäftsführerin SPORTBUSINESS Campus und Akademische Leitung Kleeblatt Campus Fürth

## Einleitende Impulsvorträge von 4 Studierenden:

- [Innovative Ansätze zur Rechtevermarktung von Sportvereinen](#)  
Prof. Dr. Florian Riedmüller, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- [Taking America's game global – Die NFL auf dem Weg zur wirtschaftlichen Weltmarke](#)  
Benjamin Beinhardt, Kleeblatt Campus Fürth
- [Social Media Marketing im professionellen Fußball – Status Quo, Erfolgsfaktoren und Entwicklungstrends](#)  
Prof. Dr. Tobias Haupt, Professur für Sportmanagement und Social Media Marketing im Sport, Hochschule für Angewandtes Management Ismaning
- [Fußballstadien und Sportjobs im Wandel](#)  
Tobias C. Auer, Direktor Stadionbetrieb der SpVgg Greuther Fürth  
Kathrin Lehmann, SPORTBUSINESS Campus und Kleeblatt Campus

**Veranstaltungsraum: Pressekonferenzraum (1. OG)**

# STADTJUBILÄUM UND KULTURHAUPTSTADTBEWERBUNG



Mit der Erhebung zur Stadt erster Klasse durch das Königreich Bayern im Jahr 1818 begann für Fürth eine atemberaubende

Entwicklung. Zum ersten Mal konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Geschicke selbst bestimmen und ein rasanter wirtschaftlicher Aufschwung setzte ein. Die 200. Wiederkehr der Stadterhebung 2018 nimmt Fürth zum Anlass, ein Festjahr zu gestalten, das den Weg der Kleeblattstadt in vier Themenfeldern aufzeigt: „200 Jahre eigenLeistung“, „200 Jahre eigenGlanz“, „200 Jahre eigenDynamik“ und „200 Jahre eigenWohl“. Alle Infos unter [www.200-jahre-stadt.de](http://www.200-jahre-stadt.de).



## N2025 – Kulturhauptstadt Europas

Nürnberg bewirbt sich um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 und bezieht die Europäische Metropolregion eng in die Bewerbung ein. Im Sommer 2019 wird die Stadt Nürnberg ein Bewerbungsbuch bei der Europäischen Kommission einreichen. Ziel ist es, Stadt und Region durch Kunst und Kultur zu transformieren und in die Zukunft zu führen. Die Wirtschaft und die Hochschullandschaft der Europäischen Metropolregion können durch ihre internationalen Netzwerke und ihr Innovationspotenzial einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Bewerbung leisten. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und Bewerbungsbüro-Leiter Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner stellen das Projekt und Beteiligungsmöglichkeiten vor.





# HOCHSCHULEN DER METROPOLREGION

Die Hochschullandschaft der Metropolregion Nürnberg ist vielfältig. Am Wissenschaftstag sind vier Wissenschaftseinrichtungen mit Sitz in Fürth beteiligt. Daneben gibt es die Universitäten Bamberg, Bayreuth und Erlangen-Nürnberg sowie die Augustana Hochschule Neuendettelsau. Hinzu kommen weitere Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften, zwei Musikhochschulen und eine Kunstakademie. An den 20 Hochschulen der Metropolregion Nürnberg sind insgesamt ca. 100.000 Studentinnen und Studenten eingeschrieben.

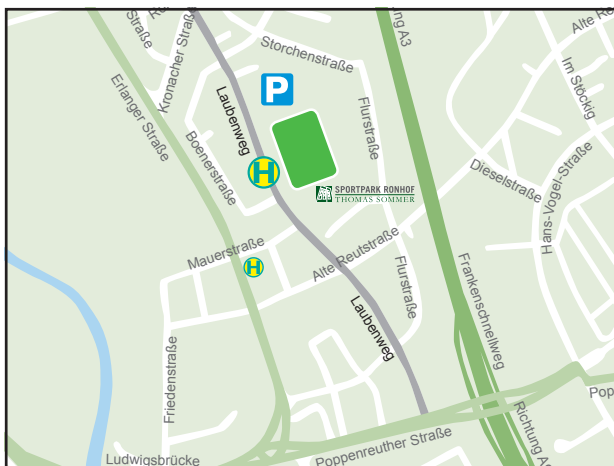
Die Hochschulen der Metropolregion unterhalten einige hundert Partnerschaften mit Hochschulen im Ausland. Viele Institute arbeiten zu internationalen Themenfeldern – von internationalen Wirtschaftsbeziehungen über europäische Studien bis hin zu regionalen Kooperationszentren. Kompetenzfelder bzw. Cluster sind Medizin und Gesundheit, Information und Kommunikation, Energie und Umwelt, Verkehr und Logistik, Automotive, Neue Materialien sowie Automation und Produktionstechnik. Bedeutende Querschnittstechnologien sind Mechatronik, Leistungselektronik, Optik, Laser und Photonik, Nanotechnologie, Biotechnologie und Biomedizin.

Rund 9.000 Hochschulabsolventen und 1.500 Doktorandinnen und Doktoranden verlassen jährlich die Hochschulen. Die Region verfügt über eine hohe Patentdichte – der Patent-Innovations-Index ist sogar doppelt so hoch wie der bundesweite Durchschnitt.



# VERANSTALTUNGSORT UND ANFAHRT

Bereits seit über 100 Jahren ist der traditionsreiche Ronhof die Heimat der SpVgg Greuther Fürth. Mit der Eröffnung der neuen Haupttribüne im Juni 2017 erfuh der Sportpark Ronhof | Thomas Sommer ein neues Kapitel in seiner langen Geschichte. So vielfältig wie Veranstaltungen sein können, ist auch das Raumangebot: Ob vor einer 8,4 m<sup>2</sup> großen LED-Wand, auf der 180 m<sup>2</sup>-Business-Terrasse, in der Mannschaftskabine, am Spielfeldrand, einer der 530 m<sup>2</sup> großen Lounge-Bereiche – mit modernster Technik, einzigartiger Stadionatmosphäre und Platz für bis zu 1200 Personen sind keine Grenzen gesetzt.



## Adresse

Sportpark Ronhof | Thomas Sommer, Laubenweg 60, 90765 Fürth

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Ab Fürth/Hauptbahnhof mit den Buslinien 179 bis zur Haltestelle „Sportpark Ronhof“. Alternativ die 173, 174, oder 177 bis zur Haltestelle „Friedhof“. Von dort kurzer Fußweg in den Laubenweg.

**Mit dem Auto aus Norden/Osten:** A3 bis Autobahnkreuz Fürth-Erlangen, weiter auf die A73 Richtung Fürth bis Ausfahrt Poppenreuth.

**Mit dem Auto aus Westen/Osten:** A6 bis Autobahnkreuz Nürnberg-Süd, weiter Richtung Fürth. Bei Nürnberg-Hafen Ost in Richtung Nürnberg Zentrum. Geradeaus auf den Frankenschnellweg (A73) bis Ausfahrt Poppenreuth.

**Mit dem Auto aus Süden:** A9 am Dreieck Nürnberg-Feucht auf A73 Richtung Fürth/Nürnberg bis Kreuz Nürnberg-Hafen Ost. Weiter Richtung Nürnberg Zentrum. Geradeaus auf den Frankenschnellweg (A73) bis Ausfahrt Poppenreuth.

**Parken:** 300 Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung

# ANMELDUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis spätestens **Montag, 9. Juli 2018**, an das Projektbüro des 12. Wissenschaftstages oder melden Sie sich online an unter:

**[www.wissenschaftstag.metropolregion.nuernberg.de/anmeldung](http://www.wissenschaftstag.metropolregion.nuernberg.de/anmeldung)**

(Eine **Absage** ist **nicht** erforderlich.)

.....  
Institution

.....  
Abteilung

.....  
Funktion

.....  
Vorname, Name

.....  
Straße, Hausnr.

.....  
PLZ, Ort

.....  
E-Mail-Adresse

Ich komme zur **Eröffnung**:  JA  
 NEIN

Bitte merken Sie mich für eines der folgenden **Panels** vor:

- Mensch – Material – Sport: Materialien für den Menschen**
- Gesundheit „gestalten“: der Schlüssel für eine moderne Gesellschaft!**
- Fair Play in der globalisierten Welt**
- Sportmanagement in Bewegung – Alles neu!?**
- KEINE Panelteilnahme**

Ich komme zum **Ratsempfang** der Metropolregion:  JA  
 NEIN

Die Teilnahme am 12. Wissenschaftstag ist kostenfrei. Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzrichtlinien bis auf Widerruf elektronisch verarbeitet und gespeichert werden und für die Korrespondenz zum Wissenschaftstag genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Wissenschaftstag wird durch Film und Fotografie dokumentiert. Mit der Teilnahme willige ich ein, dass diese Dokumente veröffentlicht werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name mit dem Ort auf einer öffentlichen Teilnehmerliste aufgeführt wird. Zur Abstimmung von Fahrgemeinschaften erhalten alle Teilnehmer zudem eine Liste, die auch die Institution (sofern vorhanden) enthält. Diese Angaben sind verkürzt auch auf dem Namensschild sichtbar.

Projektbüro des Wissenschaftstags:

Kulturidee GmbH

Singerstraße 26, 90443 Nürnberg

Tel.: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: [wissenschaftstag@metropolregion.nuernberg.de](mailto:wissenschaftstag@metropolregion.nuernberg.de)

### Lokale Partner:



### Veranstalter:

*Europäische Metropolregion Nürnberg / Forum Wissenschaft*

Geschäftsstelle

Stadt Fürth – Referat für Wirtschaft, Wissenschaft,

Stadtentwicklung und Liegenschaften

Königsplatz 1

90762 Fürth

Internet: [www.wissenschaftstag.metropolregion.nuernberg.de](http://www.wissenschaftstag.metropolregion.nuernberg.de)

### Veranstaltungsort:

Sportpark Ronhof | Thomas Sommer

Laubenweg 60

90765 Fürth

### Projektbüro:

Kulturidee GmbH

Singerstraße 26

90443 Nürnberg

Tel.: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: [wissenschaftstag@metropolregion.nuernberg.de](mailto:wissenschaftstag@metropolregion.nuernberg.de)

Internet: [www.kulturidee.de](http://www.kulturidee.de)

Fotos: SpVgg Greuther Fürth, Sportfoto Zink

Kartenmaterial: Sportpark Ronhof | Thomas Sommer